

4^o H. lit. 2878 1844

H. lit.
2878

Verzeichniss

ungel.

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer-Semester 1844

zu haltenden

Vorlesungen.



München,

Druck der Dr. C. Wolfschen Buchdruckerei.

Das Semester beginnt am 15. April.

19.11.2015

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Döllinger liest:

- 1) Kirchengeschichte, das Mittelalter, fünfmal wochentlich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Religionsphilosophie, viermal wochentlich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Moralthologie (den speciellen Theil) fünfmal wochentlich von 3—4Uhr;
in Verbindung mit
- 2) Einem Conversatorium und Repetitorium über die wichtigsten Materien derselben, zweimal wochentlich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Erklärung paulinischer Briefe, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Biblische Hermeneutik mit Anwendung, viermal wochentlich von 11 bis 12 Uhr.

K. geistl. Rath und Prof. Dr. Dirnberger:

Homiletik und Katechetik in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Erklärung des Buches Job.
- 2) Hebräische Sprachübungen.
- 3) Chaldäische Sprachübungen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Amberger:

Kirchenrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.

Privatdocent Dr. Reischl:

- 1) Hebräische Sprache (Fortsetzung vom I. Sem.)
- 2) Christliche Literaturgeschichte (Patrologie) der ersten drei Jahrhunderte.
- 3) Pädagogik.

B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:

- 1) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses nach den Grundsätzen des gemeinen deutschen Rechts, mit Rücksicht auf das bayerische Recht (nach eignen Lehrbüchern) von 9 — 10 Uhr.
- 2) Fortsetzung der Theorie des ordentlichen bayerischen Civilprocesses.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pandekten-Repetitorium und Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 3) Ueber Klagen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, jeden Samstag von 7 — 8 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

- 1) Deutsche Rechtsgeschichte, viermal wochentlich in noch festzusetzenden Stunden.
- 2) Bayerisches Landrecht, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Phillips:

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte (nach seinem Leitfadern, München 1842) täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Bayerisches Staats- (Verfassungs- und Verwaltungs-) Recht nach seinem Lehrbuche, täglich mit Ausnahme des Sonnabends Nachmittags von 9 — 10 und von 4 — 5 Uhr.
- 2) Philosophie des Rechts nach eigenen Heften, wochentlich dreimal von 3 bis 4 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Strafprocess, gemeinen und bayerischen, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Repetitorium und Examinatorium über Strafrecht und Process, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

- 1) Pandekten, täglich von 8 — 10 Uhr und von 11 — 12 Uhr mit Ausscheidung besonderer Stunden für das Erbrecht, und hält

- 2) ein Disputatorium über ausgewählte Stellen des Pandektenrechts mit exegetischen Uebungen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Gemeinen und bayerischen Criminalprocess, fünfmal die Woche von 7 bis 8 Uhr.
- 3) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath, erster Reichsarchivs - Adjunct und Prof. honor. Dr. Buchinger:

- 1) Positives Völkerrecht, wochentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Diplomatie und Heraldik mit Beziehung auf den juridischen Gebrauch, wochentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.

Privatdocent Dr. Hildenbrand:

- 1) Bayerisches Landrecht mit Berücksichtigung der übrigen in Bayern bestehenden Particularrechte, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Gemeines und bayerisches Forst- und Jagdrecht, wochentlich dreimal von 8 — 9 Uhr.
- 3) Gemeines und bayerisches Bergrecht, wochentlich dreimal von 8 — 9 Uhr.
- 4) Neuere Geschichte der juridischen Literatur, publice, wochentlich einmal in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Privatdocent Dr. Mayer:

- 1) Französisches Civilrecht, wochentlich fünfmal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Ueber Geschwornengerichte mit Rücksicht auf die englische und französische Gerichtsverfassung, publice, wochentlich einmal in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Privatdocent Dr. Bolgiano:

- 1) Institutionen des römischen Rechts, wochentlich fünfmal.
- 2) Civilprocesspracticum, wochentlich zweimal, beid. in noch zu bestimmenden Stunden.

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

Ueber Forstwirtschaft.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Philosophie des Rechts oder allgemeines Staats-, Privat- und Strafrecht, wochentlich viermal von 2 — 3 Uhr.
- 2) Wirtschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatswirtschaft, nach eigenem Lehrbuche, Sulzbach bei J. E. v. Seidel, 1840, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

- 1) Technologie von 11 — 12 Uhr.
- 2) Agronomie und Pflanzen - Physiologie.

*Vorstand des statistischen Bureaus, Ministerialreferent, Hofrath
und Prof. Dr. v. Hermann:*

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirthschaftliche Untersuchungen, München, 1832,“ täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oeconomie, publ. wochentlich zweimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, wochentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, wochentlich viermal von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Allgemeine Botanik, wochentlich fünfmal von 7 — 8 Uhr im botanischen Garten. Mit diesen Vorlesungen werden jeden Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags botanische Excursionen verbunden.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, nämlich:

Die Lehre von der Forstbenutzung (Forsttechnologie), dann Forsttaxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft“, wochentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen unterstützt.

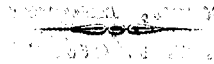
- 2) Schluss des Vortrags über Forstwissenschaft; nachher Jagdwissenschaft, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schafhäütl:

Bergbaukunde, täglich, nach eigenen Heften, in noch zu bestimmenden Stunden.

Lycealprof. Dr. Eilles:

- 1) Mechanik.
- 2) Analytische Geometrie.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem System (zweite Aufl. Freiburg, 1843).
- 2) Ueber die Augenkrankheiten nach eigenem Entwurf, täglich um 11 Uhr.

Geh. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, von 6 — 7 Uhr Morgens, und hält
- 2) Medicinische Klinik, von 7 — 8 Uhr Morgens.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält:

- 1) Geburtshülfliches Klinikum, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshülfliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen (privat.), täglich von 12 — 1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Arzneiformellehre in Verbindung mit pharmaceutischer Dispensirkunst, wochentlich dreimal von 4 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie nach eigenem Lehrbuche, wochentlich zweimal von 5 — 6 Uhr.

Geh. Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Allgemeine Therapie, dreimal wochentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12 — 1 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wochentlich.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

- 1) Geschichte der Medicin, wochentlich dreimal.
- 2) Specielle Physiologie mit besonderer Rücksicht auf Pathologie, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Angiologie und Neurologie, wochentlich viermal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Chirurgische Anatomie, wochentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden, und ertheilt
- 3) Unterricht in der Eröffnung der grössern Höhlen des menschlichen Körpers mit Demonstrationen der darin befindlichen Eingeweide, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.

Director und Prof. Dr. Gietyl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Vorträge über pathologische Anatomie, dreimal wochentlich von 4 bis 5 Uhr.

Prof. Dr. Rothmund:

- 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Vorträge über Chirurgie, gibt
- 3) Chirurgische Operationslehre, und
- 4) Chirurgischen Operationscursus.

Prof. Dr. Erdl liest:

- 1) Entwicklungsgeschichte, von 8 — 9 Uhr, viermal wochentlich.
- 2) Vergleichende Anatomie, von 9 — 10 Uhr, viermal wochentlich.

Hofrath und ausserordentl. Prof. Dr. Berger:

Geburtshülfliche Operationslehre in Verbindung mit Fantomübungen, täglich von 4 — 5 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Schneemann:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie, und hält
- 2) Poliklinik, täglich.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Praktische Semiotik in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. honor. Dr. Horner:

- 1) Ueber syphilitische Krankheiten, dreimal wochentlich, und hält
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wochentlich.

Medicinal-Assessor und Privatdocent Dr. Wibmer:

Staatsarzneikunde, wochentlich viermal.

Privatdocent Dr. Buchner:

- 1) Organische Chemie, in nächster Beziehung auf Medicin und Pharmacie, wochentlich zweimal von 11 — 12 Uhr.
- 2) Analytische Chemie und Stöchiometrie, wochentlich dreimal von 11 bis 12 Uhr.
- 3) Leitet derselbe die chemischen Uebungen wochentlich viermal von 3 bis 5 Uhr im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität.

Königl. Hofstabs-Hebarzt und Privatdocent Dr. Buchner hält:

- 1) Poliklinik der Kinder- und Frauen-Krankheiten, täglich von 12—1 Uhr.
- 2) Vorträge über gesammte Geburtskunde, wochentlich fünfmal.

Privatdocent Dr. Fischer liest:

Geburtshilfe, wochentlich fünfmal.



E.

Philosophische Facultät.

Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes Prof. Dr. Fuchs liest:

Mineralogie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Hofrath und Prof. Dr. Thiersch liest:

- 1) Philologie. (Fortsetzung des Pindar und Cicer. de offic.)
- 2) Alte Geschichte, zugleich als Grundlage der Archäologie.
- 3) Aesthetik und neuere Kunstgeschichte.

Die Uebungen des philologischen Seminars hält er zu den gewöhnlichen Stunden.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Organische Chemie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche der Chemie. Dienstags von 9 bis 10 Uhr und Samstags von 8 — 9 Uhr.
- 2) Praktisch-chemische Uebungen verbunden mit Analysen mineralischer und organischer Substanzen, wochentlich 6 Stunden, Mittwochs und Samstags von 9 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:

Allgemeine Naturgeschichte, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Martius:

- 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik mit botanischen und pharmakologischen Demonstrationen, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Repetitorium und Disputatorium, nebst Uebung in Bestimmung von Pflanzen, zweimal wochentlich, privat.
- 3) An den Sonnabenden werden Excursionen angestellt.

Prof. Dr. Siber:

Physik, fünfmal wochentlich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres:

Fortsetzung der neueren Geschichte.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:

- 1) Allgemeine alte und neue Geschichte.
- 2) Moral- und Rechtsphilosophie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte (Briener-Strasse Nro. 24) wochentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich viermal im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der praktische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinanderfolgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theorische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, fünfmal die Woche, von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Geschichte des Alterthums, dessgleichen von 10 — 11 Uhr.
- 3) Geschichte der neuern Zeit, dessgleichen von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, priv. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Massmann:

Wird seine Vorlesungen nach seiner Rückkehr anzeigen.

Prof. Dr. Wagner:

- 1) Zoologie, von 9 — 10 Uhr, nach seiner Naturgeschichte des Thierreichs, Kempten, 1837. 2te Aufl.
- 2) Petrefaktenkunde, zweimal wöchentlich von 7 — 8 Uhr.

Prof. Dr. Erhard:

Moral- und Rechtsphilosophie nach seinem bei Lindauer 1841 herausgekommenen Handbuch, wöchentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Streber:

Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, wöchentlich fünfmal von 8 bis 9 Uhr.

Prof. Hierl:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie, nach seinem Grundriss hierüber, wöchentlich viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Ebene und sphärische Trigonometrie, täglich.

- 3) Mechanik, wochentlich viermal.
- 4) Praktische Geometrie, II. Theil, täglich, nach seinem Lehrbuch der höhern Vermessungskunde.
- 5) Anwendung der Mathematik auf's Forstwesen, täglich.
- 6) Situationszeichnen, wochentlich sechsmal.

Excursionen an den Samstagen Vormittags.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Alte Geschichte, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.
- 2) Neuere Geschichte, wochentlich fünfmal von 7 — 8 Uhr.
- 3) Neueste Geschichte, von der französischen Revolution an, wochentlich dreimal, privat., in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Hocheder:

Des Aristophanes Plutus und Cicero's Bücher de oratore als Fortsetzung, fünfmal die Woche von 11 — 12 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:

- 1) Erklärung von 1001 Nacht und Hamasa.
- 2) Erklärung von Saadis Gulistan.

Ausserord. Prof. Dr. Reindl:

Experimentalphysik im Locale der polytechnischen Schule, von 2 — 3 Uhr.

Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont:

Ueber praktische Astronomie.

Privatdocent Dr. Dempp:

- 1) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmaceuten, wochentlich dreimal.
- 2) Bürgerliche Baukunde, wochentlich dreimal.
- 3) Strassen-, Wasser- und Brückenbaukunde, wochentlich dreimal.
- 4) Mathematische und physikalische Geographie, wochentlich viermal.

Adjunct des kgl. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen, Dr. Vogel:

- 1) Analytische Chemie und Stöchiometrie, drei Stunden wochentlich.
- 2) Chemisch-praktische Uebungen mit besonderer Rücksicht auf physiologisch- und pathologisch-chemische Untersuchungen, 6 Stunden wochentlich.
- 3) Anleitung zur Darstellung chemisch-pharmaceutischer Präparate.

Privatdocent Dr. Recht:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie, wochentlich viermal von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Ebene und sphärische Trigonometrie.
- 3) Hält derselbe ein Practicum über alle Zweige der Mathematik.

Privatdocent Dr. Merz:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie, wochentlich fünfmal von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Fortsetzung des Repetitoriums der Physik.

Privatdocent Dr. Prantl:

- 1) Philologie (Thukydides und Plautus Miles gloriosus), fünfmal wochentlich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, publ., Montags, Mittwochs und Freitags von 12 — 1 Uhr.
- 3) Für die Mitglieder des philologischen Seminars: Vergleichung der Gegenreden de falsa legatione von Demosthenes und Aeschines, Samstags von 7 — 9 Uhr.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

